

Vervielfältigung verboten

Vergrößerung nach der Flurkarte

Kreis Osnabrück-Land
Gemeindebezirke Belm und Powe
Gemarkungen

Ungef. Maßstab 1:1000.

Kostenbuch Nr. 127/63 Vermessungstechnisch richtig.
Ausgefertigt Osnabrück, den 6. Mai 1963
Katasteramt

Der Arbeitsgemeinschaft für Städtebau und Ortsplanung
(Nitte, Johnsen u. Naber) ist die Vervielfältigung unter
den in der Verpflichtungserklärung vom 6. Mai 1963
schriftlich anerkannten Bedingungen gestattet worden.

Zu diesem Plan gehört als Bestandteil ein
Grundstücksverzeichnis vom 6. Mai 1963.

Zeichenerklärung:

Eigentums- u. Flurstücksgrenzen
Gemeidegrenze
Flurgrenze
Hochspannungsleitung

Angaben wurden auf Grund älterer
Pläne im Mai 1963 eingetragen. Sie
sind auf NN.

Osnabrück, d. 5. 8. 1963

Dr. Ing. Naber

Gem. Belm
Flur 3

Gem. Powe
Flur 3

Gem. Belm
Flur 4

1) FESTSETZUNGEN GEMÄSS § 9 BBAUG
VOM 23.6.1960 (BGBl. I S. 341) IN VERBINDUNG MIT
DER BAUTUTZUNGSVERORDNUNG VOM 26.6.1962
(BGBl. I S. 429)

I) ART UND MASS DER BAULICHEN NUTZUNG

- | | |
|-----------------------------------|---|
| 1) Für alle Grundstücke | a) Art der baulichen Nutzung |
| a) Reines Wohngebiet | b) Masse der baulichen Nutzung |
| b) GRZ bis 0,75
GPZ bis 0,7 | GRZ=Grundflächenzahl
GPZ=Geschossflächenzahl |
| c) Nach den Festsetzungen im Plan | c) Zahl der Vollgeschosse |
| d) Nach den Festsetzungen im Plan | d) Bauweise |

II) SONSTIGE FESTSETZUNGEN

- a) Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplanes
- Zwingende Baulinie
- Straßenbegrenzungslinie oder Grenze der für den Gemeingebrauch bestimmten Fläche
- Grenze der überbaubaren Grundstücksflächen
- Nicht überbaubare Grundstücksflächen
- Öffentliche Grünflächen
- Geplante Straßen
- Vorhandene Straßen
- Private Verkehrsflächen
- Garagen
- Anzahl der Vollgeschosse
- Aufzuhebende Parzellengrenzen
- b) Für die weiteren Festsetzungen gelten die im Plan enthaltenen Bestimmungen sowie jene, die in der zu diesem Plan gehörenden Satzung aufgenommen sind.

B) NACHRICHTLICHE HINWEISE

- Neue Parzellengrenzen
- Für eine spätere Bebauung vorgesehene Gebiete
- Vorhandene Bebauung mit Angabe der Geschosshöhen

Dieser Bebauungsplan ist gem. § 11 des
BBauG vom 23. Juni 1960 (BGBl. I S. 341)
mit Verfügung vom 31. 3. 1965
genehmigt worden.
Osnabrück, den 31. 3. 1965
Der Regierungspräsident
H. v. ...
Oberregierungsbeamt

**BEBAUUNGSPLAN NR. IV
DES PLANUNGS- U. ERSCHLIESSUNGS-
ZWECKVERBANDES BELM-POWE
„ÖSTLICHE ALTE POSTSTRASSE“**

GEMEINDE BELM

KREIS OSNABRÜCK

Der Rat der Gemeinde Belm hat in seiner Sitzung am 5.2.1963 gemäß
§ 12 Abs. 1 des BBauG vom 23.6.1960 (BGBl. I S. 341) die Aufstellung
dieses Planes beschlossen.

Bearbeitet: Osnabrück, den 15.8.1963

Dieser Plan hat gemäß § 2 Abs. 6 BBauG in der Zeit vom
bis öffentlich ausgelegen.

Der Plan ist gemäß § 10 BBauG am 11.12.63 durch die Zweckverbands-
versammlung des Planungs- und Erschließungszweckverbandes Belm-
Powe als Satzung beschlossen worden.

In Kraft getreten gemäß § 12 BBauG auf Grund der Bekanntmachung
vom

Belm-Powe, den 10.5.1965

Belm-Powe, den 10.5.1965

Belm-Powe, den 10.5.1965

Belm-Powe, den 10.5.1965

Belm-Powe, den 10.5.1965

Belm-Powe, den 10.5.1965

Belm-Powe, den 10.5.1965

Belm-Powe, den 10.5.1965

Belm-Powe, den 10.5.1965

Belm-Powe, den 10.5.1965

Belm-Powe, den 10.5.1965